

28. Dezember 2020

Information an die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums sowie deren Angehörige

Coronasituation per Montag, 28. Dezember

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige

Aufgrund der sich rasch ändernden Situation informieren wir Sie gerne über den aktuellen Stand im Pflegezentrum Forch.

Gemeinsam mit dem Heimarzt haben wir heute eine Gesamtbeurteilung der Situation durchgeführt.

Generell zeigt sich, dass die Massnahmen zur Vermeidung einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus greifen. Andererseits ist das Ansteckungsrisiko weiterhin hoch, nicht zuletzt aufgrund der hohen Ansteckungsrate in der Region.

Um jederzeit den bestmöglichen Überblick über die Situation zu haben, testen wir weiterhin umfassend, sowohl Bewohner wie auch Mitarbeitende.

Um die bestmögliche Sicherheit sicherzustellen, haben wir folgende ab sofort geltenden Regelungen festgelegt:

- Es gilt weiterhin kein absolutes Besuchsverbot im Pflegezentrum
- Bei geplanten Bewohnerbesuchen gilt:
 - o Der Besuch muss vorher telefonisch auf dem Wohnbereich oder über den Empfang angemeldet werden.
 - o Pro Bewohner sind die Besuche auf 2 Besuche und maximal 2 Personen pro Woche begrenzt, wobei ein Besuch nicht länger als 45 Minuten dauern soll.
 - o Die Eingangstüre ist geschlossen. Es kann geläutet werden und dann wird geöffnet. Damit wollen wir die Übersicht über die Besuche gewährleisten.
 - o Sowohl beim Eintritt ins Gebäude, wie auch beim Verlassen des Gebäudes ist dies im Besuchsjournal am Eingang festzuhalten (wer, wann, Kontaktdaten).
 - o Wenn möglich sollten die Treffen im dafür vorbereiteten Raum im Parterre neben dem Eingang stattfinden.
- Für Bewohner ist der Besuch des Coiffeursalons sowie der Podologie bis auf Weiteres nicht möglich.
- Wir empfehlen den Bewohnern, nicht dringliche externe Termine zu verschieben.
- Es finden bis auf weiteres keine Gruppenanlässe statt. Das Aktivierungsteam wird aber die Bewohner regelmässig in den Wohnbereichen besuchen.

Für den **Wohnbereich 4** gilt weiterhin ergänzend (wie bereits früher informiert):

- Es gilt ein absolutes Besuchsverbot bis am Sonntag 03. Januar. Wird aus wichtigen Gründen ein Treffen mit einer im Wohnbereich 4 wohnenden Person

innerhalb des Wohnbereichs gewünscht, kontaktieren Sie bitte Tobias Diener oder Arianne Fuchs, vorzugsweise per Mail. Wir finden bestimmt eine Lösung. Es besteht die Möglichkeit eines Videotreffens via Skype oder Facetime. Wir bereiten dies nach vorheriger Terminierung des Gesprächs gerne vor, Sie können sich dazu bei der Tagesverantwortlichen im Wohnbereich melden.

- Da eine Ansteckung möglich ist, verbleiben die Bewohner bis am Sonntag 03. Januar abends zu ihrem eigenen Schutz in den Zimmern.

Wir erhielten in den letzten Tagen zahlreiche Rückmeldungen von Angehörigen und Bewohnern. Für die Unterstützung und das Verständnis sind wir sehr dankbar.

Verschiedene Anfragen drehen sich um das anstehende Impfprogramm. Gemäss den letzten Informationen der Gesundheitsdirektion wird das Impfprogramm in der zweiten Januarhälfte starten. Bewohner, welche sich dazu bereit erklären, werden zeitlich gestaffelt zwei Mal geimpft. Wir gehen aktuell davon aus, dass das Impfprogramm in der zweiten Februarhälfte Wirkung zeigen wird und zu einer nachhaltigen Entspannung der Situation führen wird. Damit haben wir eine echte Perspektive, wann wir schrittweise in die Normalität zurückkehren können. Sobald die Details des Impfprogramms klar sind, werden wir auf die Bewohner und die Angehörigen zukommen.

Bitte zögern Sie nicht, mich oder Arianne Fuchs bei Fragen zur Situation im Pflegezentrum Forch zu kontaktieren, bevorzugt per Mail.

Mit freundlichen Grüssen

Tobias Diener
Direktor